

## **Husumer SV seit 1875 gewinnt Kreis-Gedächtnis Pokal**

Knapper 5:3 Erfolg über SZ Arlewatt

Im Finale des diesjährigen Kreis-Gedächtnis Pokal der Männer trafen der Husumer SV seit 1875 und das Sportzentrum aus Arlewatt aufeinander. Gleich im ersten Einzel zwischen Udo Martin und Udo Matthiesen deutete sich ein spannender Abend an. Martin bekam aufgrund seiner um knapp 140 Punkte niedrigeren Leistungszahl in jedem Satz 2 Punkte Vorsprung. Dieser, wenn auch knappe Vorsprung, wurde U. Matthiesen am Ende zum Verhängnis (9,8,-5,-8,11). Johannes Matthiesen glich gegen Uwe Kietzmann trotz einer 5-Punkte Vorgabe für den Husumer zum 1:1 aus. Tilo Brode gelang gegen Jan Meyer in 3 Sätzen die erneute Führung (2,7,9), die wiederum Udo Matthiesen gegen Kietzmann egalisierte. Beim Stande von 2:2 brachten die beiden nächsten Einzel die Vorentscheidung. Martin ließ Meyer beim 3:0 trotz Vorgabe keine Chance und Brode bezwang J. Matthiesen in 5 knappen Sätzen, wobei der „1 Punkte-Vorsprung“ durchaus als „Zünglein an der Waage“ bezeichnet werden konnte. Zwar kam Arlewatt mit einem 3:0 von Meyer über Kietzmann noch einmal auf 3:4 heran, doch Tilo Brode nutzte seinen 5-Punkte Vorsprung gegen U. Matthiesen (9,5,-8,7) eiskalt aus und sicherte damit seinem Team den Pokalsieg.